

Inhaltsverzeichnis

Die Untersuchungsergebnisse auf einen Blick	7
I. Problemstellung	12
1. Aufkommen der Grundsteuer	12
2. Verfassungswidrigkeit des geltenden Rechts	14
3. Alternativen für eine Reform der Grundsteuer	17
4. Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung	22
II. Leitlinie für die Grundsteuer:	
Leistungsfähigkeitsprinzip oder Äquivalenzprinzip.....	25
III. Ausgestaltung des Steuergegenstands und der	
Bemessungsgrundlage bei einer Orientierung	
am Äquivalenzprinzip.....	30
1. Interpretation des Äquivalenzprinzips	30
a. Individualäquivalenz oder Gruppenäquivalenz	30
b. Kostenorientierte oder nutzenorientierte Interpretation.....	31
c. Umlage der Grundsteuer auf den Mieter.....	34
2. Konsequenz für die Ausgestaltung des Steuergegenstands.....	36
3. Konsequenz für die Bestimmung der Bemessungsgrundlage	39
IV. Schwierigkeiten bei Umsetzung einer wertorientierten	
Bemessungsgrundlage.....	42
1. Fehlende Administrierbarkeit des Verkehrswertmodells.....	42
2. Alternativen zu einer verkehrswertorientierten Bewertung	43
a. Vorstellung der wichtigsten Reformmodelle.....	44
b. Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile der Modelle	51
c. Ansatzpunkt für die Findung eines Kompromisses	55
3. Folgen für die Gesetzgebungskompetenz.....	61
V. Nicht für Wohnzwecke genutzter Grundbesitz	65
1. Gewerbliche Nutzung.....	65
2. Land- und forstwirtschaftliche Nutzung.....	69
VI. Interpretation des Ziels „Aufkommensneutralität	
der Grundsteuer“.....	72
VII. Schlussfolgerung für den Reformprozess	78
Literaturhinweise	81